

# Pressemitteilungen

## Deutschlandpremiere zur „Magdeboot“

11.03.2016 13:28

Hersteller aus Gommern baut Kata- und Trimarane für Wassersportler mit Handicap / Messe stellt vom 11. bis 13. März auch Charter- und Tourimusangebote sowie Wohnmobile vor

Mit einer deutschlandweiten Premiere werden auf der Messe „Magdeboot“ vom 11. bis 13. März erstmals Motor- und Segelboote für Wassersportfreunde mit Handicap in den Magdeburger Messehallen öffentlich präsentiert. Gefertigt in Gommern (Jerichower Land), ermöglichen es die trailerbaren Boote aus dem Unternehmen Glas-Faser-Technik Heinrich auch Rollstuhlfahrern und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen sowie älteren Freizeitkapitänen, das Wassersportvergnügen in vollen Zügen zu genießen, so der Hersteller. „Entsprechende behindertengerechte Einstiege, Halterungssysteme und Steuerungen machen es möglich“, sagt Inhaber Peter Heinrich.

„Wir setzen bei unseren Booten sehr stark auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen und sind damit Vorreiter in Deutschland. Der Freizeitspaß auf dem Wasser soll keine Grenzen kennen“, sagt Heinrich: „Den Anstoß gab unter anderem die Kooperation mit einem Verein, der sich für die Belange von Menschen mit Handicap einsetzt“, so Heinrich weiter. Natürlich seien die Boote grundsätzlich für jedermann geeignet, betont der Inhaber des Gommeraner Unternehmens. Zur wichtigsten Wassersportmesse in Mitteldeutschland in Magdeburg werden drei behindertenfreundliche Bootsmodelle aus dem Hause Heinrich aufgefahren: So feiert ein 6,50 Meter langer Katamaran zum Segeln seine Premiere. „Zum anderen präsentieren wir einen 6,50 Meter langen Trimaran als Motorboot mit sehr geringem Tiefgang“, so Peter Heinrich. Ein kleiner Motorkatamaran wird gleichfalls vorgestellt. Dieser könne mit seiner Länge von 4,50 Meter als Rettungs- oder Begleitboot für Wassersportler mit Handicap eingesetzt werden.

Insgesamt präsentieren auf der „Magdeboot“ in diesem Jahr rund 100 Aussteller in den drei Messehallen sowie auf dem überdachten Freigelände neue und gebrauchte Motor- und Segelboote mit dem gesamten Service, aber auch SUP-Boards zum Stand Up Paddling, Kanus und Kajaks, Schlauch- und Rennboote sowie erstmals Minikatamarane und ein Donut-Boot. Der Wassertourismus sowie Charterangebote aus Deutschland, den Niederlanden und Kroatien bilden weitere Schwerpunkte.

Ergänzend können Besucher sich bei Ausstellern von Wohnmobilen informieren und dabei auch Wingamm-Wohnmobile unter die Lupe nehmen. Diese aus Italien stammenden Modelle, die bisher in Deutschland nur von Insidern gekauft wurden und nun vom Autohaus Ströhla aus Calau (Brandenburg) vorgestellt werden, zeichnen sich durch besondere Konstruktion und Ästhetik aus: Ähnlich dem Bootsbau werden sie ausschließlich aus einer zweischaligen Glasfaserkonstruktion aufgebaut. Dabei entsteht eine vollständig naht- und fugenlose Kabine. Vorteil: Wasser und Feuchtigkeit können nicht eindringen. Auch Hitze und Kälte bleiben weitgehend außen vor.

Im abwechslungsreichen Rahmenprogramm der Messe erwarten die Besucher ebenfalls viele Höhepunkte mit Vorträgen und Workshops u.a. zu modernem und traditionellem Holzbootsbau, Anstrichsystemen für

Boote oder zum Segeln in Norwegen. Besucher können auch selbst im Tauchcontainer aktiv werden und das angebotene Schnuppertauchen nutzen. Geöffnet ist die Messe von Freitag bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 5 Euro. Für Kinder bis 6 Jahre ist der Eintritt frei. Weitere Infos unter [www.magdeboot.de](http://www.magdeboot.de).

Das Tagesticket kostet 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, das Familienticket 17 Euro (zwei Erwachsene und alle Kinder).

Weitere Infos: [www.magdeboot.de](http://www.magdeboot.de) Veranstalter: Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg (MVGM) GmbH

Geschäftsführer Steffen Schüller, Tessenowstraße 5a, 39114 Magdeburg

Projektleiterin: Anja Gertig

Tel.: 0391 5934-433; Fax: 0391 5934-397; E-Mail: [anja.gertig@mvgm.de](mailto:anja.gertig@mvgm.de)